

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung.....	11
1.1 Fragehorizont und Zielsetzung der Studie	11
1.2 Vorgehensweise und Aufbau der Untersuchung.....	14
1.3 Terminologische und formale Hinweise	17
2 Werte bilden. Aufgabe Heranwachsender im werteppluralen Zeitalter.....	19
2.1 Werteppluralität als Herausforderung.....	20
2.1.1 Individualisierung. Zunahme von Werte- Entscheidungsmöglichkeiten.....	21
2.1.2 Enttraditionalisierung. Vervielfältigung der Werte-Rekursionsoptionen	23
2.1.3 Medialisierung. Erweiterung des Werte-Handlungsraumes	25
2.1.4 Werte: Hilfe bei der Pluralitätsbearbeitung	27
2.2 Heranwachsende und Werte. Beachtenswerte Aspekte	30
2.2.1 Wie Jugendliche mit dem Wertepplural interagieren. Soziologische Befunde.....	30
2.2.2 Wie sich Werthaltungen entwickeln. Entwicklungspsychologische Schlaglichter	39
2.2.3 Wodurch Werthaltungen beeinflusst werden. Prägende Transmissionskontexte	51
2.2.4 Wertebildung im Horizont von Entwicklungs- und Selbstkonstruktionsprozessen. Zentrale Faktoren	59
2.3 Herausforderung: Heranwachsende in ihrer Wertebildung unterstützen	61
3 Werte? Markante Dimensionen eines weiten Diskursfeldes	65
3.1 Werte. Philosophische Annäherungen.....	66
3.1.1 Ethische Konnotationen des Werte-Begriffs. Schlaglichter auf deren Etablierung.....	68
3.1.2 Instrumentarium der Analyse. Dimensionen von Wertetheorien ..	69

3.1.3 Werte im a-priori-Modus. Max Schelers materiale Wertethik	73
3.1.4 Werte als kultur- und kontextabhängige Spezifika. Jürgen Habermas' Darlegungen.....	82
3.1.5 Werte aus dem Blickwinkel des Subjekts. Hans Joas' Wertphilosophie.....	93
3.1.6 Religionspädagogische Perspektiven	102
3.2 Werte erheben? Soziologische Konnotationen	105
3.2.1 Lebensziele und Verhaltensmaßstäbe. Milton Rokeachs Werte-Verständnis	106
3.2.2 Materialistische, postmaterialistische, postmoderne Werte. Ronald Ingleharts Werte-Verständnis.....	110
3.2.3 Synthese zwischen Pflicht- und Selbstentfaltungswerten. Helmut Klages' Werte-Verständnis.....	114
3.2.4 Kulturenübergreifende Wertüberzeugungen. Shalom Schwartz' Werte-Verständnis.....	118
3.2.5 Religionspädagogische Perspektiven	122
3.3 »Christliche Werte«? Theologische Vergewisserungen.....	125
3.3.1 Der Werte-Begriff innerhalb der Theologie	126
3.3.2 Christlicher Glaube. Ein wertekonstitutiver Horizont	130
3.3.3 Werte im Kontext des christlichen Glaubens. Beachtenswertes..	136
Exkurs: »Tugenden«. Warum nicht dieser Begriff?.....	141
3.3.4 Religionspädagogische Perspektiven	144
3.4 Basis: Werte im Horizont einer Orientierung am Subjekt.....	147
4 Wertebildung!	
Relevante Referenzen (religions-)pädagogischer Reflexion	153
4.1 Werte und Bildung. Bildungstheoretische Verortungen	153
4.1.1 Werte und Bildung. Interdependenzen	155
4.1.2 Werte als bildungsrelevante Größe. Beachtenswerte Kontexte ...	164
4.1.3 Religionspädagogische Perspektiven	175
4.2 Werte und Schule. Schulkontextuelle Vermessungen	181
4.2.1 Werte als schulisches Aufgabenfeld. Grundlegende Vergewisserungen.....	181
4.2.2 Indirekte Wertebildung. Elementare Handlungskontexte.....	188
4.2.3 Direkte Wertebildung. Zentrale Strategien	192

4.2.4 Lehrerinnen und Lehrer. Ihr Einfluss in wertebildenden Zusammenhängen.....	211
4.2.5 Religionspädagogische Perspektiven.....	214
4.3 Werte und Religionsunterricht. Religionspädagogische Wegmarken...	218
4.3.1 Von religiös-sittlicher Unterweisung bis Wertebildung. Historische und terminologische Entwicklungen	219
4.3.2 Religionsdidaktische Zielperspektiven hinsichtlich Wertebildung. Befunde	228
4.3.3 Wertebildung im Horizont des christlichen Glaubens. Inhaltsbezogenes Proprium	241
4.3.4 Religiöse Bildung und Wertebildung. Modelle der Verhältnisbestimmung	250
4.3.5 Religionspädagogische Perspektiven.....	260
4.4 Fokussierung: Christlich-religiös verortete Wertebildung als Realisierung von Subjektorientierung	263
5 Wertebildung im Horizont religiöser Bildung. Perspektiven	267
5.1 Wertebildung gelingend initiieren. Konturen fachdidaktischen Professionswissens	267
5.1.1 Wertebezogene Schülerinnen- und Schülervoraussetzungen berücksichtigen	269
5.1.2 Werte multipel repräsentieren und zugänglich machen	270
5.1.3 Wertebasierte Lernanlässe gegenstandsangemessen offerieren	273
5.2 Wertebildung handlungsorientiert ermöglichen. Ein Vorschlag in unterrichtspraktischem Interesse.....	277
5.3 Wertebildung religionspädagogisch erforschen. Einordnungen und Ausblicke	281
Abbildungsverzeichnis	285
Abkürzungsverzeichnis.....	286
Literaturverzeichnis	287